



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre).**

**Röhr, Hugo**

**1894-06-26**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Dienstag, den 26. Juni 1894.

99. Vorstellung im Abonnement B.

# Cavalleria rusticana

(Sicilianische Bauernlehre.)

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti u. G. Menasci.  
Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr. — Regisseur: Herr Hildebrandt.

### Personen:

Santuzza, eine junge Bäuerin	Frl. Heindl.
Turiddu, ein junger Bauer	Herr Erl.
Lucia, seine Mutter	Frau Seubert.
Alfio, ein Fuhrmann	Herr Barest.
Lola, seine Frau	Fräul. Tobis.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe. Zeit: Die Gegenwart.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben

### Vorher:

## Herrn Kaudels Gardinenpredigten.

Luftspiel in einem Aufzuge von G. von Moser.

Regie: Herr Dr. Meyer.

### Personen:

Eduard Kandel, ein junger Kaufmann	Herr Bösch.	Emilie, seine Frau	Frl. Eilmenreich.
Antonie, seine Frau	Frl. Hofmann.	Ein Kellner	Herr Peters.
August Rudt, Rentier	Herr Hecht.	Ein Schaffner der Eisenbahn	Herr Strubel.
Kunigunde, seine Frau	Frau Jacobi.	Ein Packträger	Herr Moser.
Kandel	Herr Jacobi.		

Ort der Handlung: Eine Eisenbahn-Station.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende 9 Uhr.

Contractlich beurlaubt: Herr Knapp, Herr Döring. Beurlaubt: Herr Kraus.

Zwischen dem ersten und zweiten Stück findet eine größere Pause statt.

### Eintritts-Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe	
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mk. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mk. 2.— per Platz
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Sperrsig 1. Parquet	3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1 Reihe	5.— " "	Sperrsig 2. Parquet	2.50 " "
2. 3. u. 4. Reihe	4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	2.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	2.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.— " "	Parterre	1.50 " "
2. u. 3. Reihe	1.50 " "	Gallerieloge	—80 " "
Logen II. Rang, 1 Reihe	3.— " "	Gallerie	—40 " "
2. u. 3. Reihe	2.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkung für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der Borgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens  $\frac{1}{2}$  Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

### Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:	Von Ludwigshafen:
Nach Heidelberg (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim
10 Uhr 51	10 Uhr 50
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart (Schnellzug.)	(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)
12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strassburg
Nach Weinheim, Duppelheim (Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)	1 Uhr 00 (Schnellzug.)
10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.	11 Uhr 30